

Der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) und der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. haben für ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, bin ich damit einverstanden, dass hierfür mein Name, mein Geburtsjahr und die Anschrift an den Versicherer, ERGO Lebensversicherungs-AG OVG, weitergegeben werden. Der Erstkontakt durch unseren Versicherungspartner erfolgt schriftlich. Gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) kann ich der Weitergabe und folgenden Nutzung jederzeit beim SoVD (Anschrift wie unten) widersprechen.

ja

Ich bin einverstanden, dass mein Name, Geburts- und Eintrittsdatum in Publikationen des SoVD aus Anlass meines Geburtstages und der Dauer meiner Mitgliedschaft veröffentlicht werden.

ja

Datum/Unterschrift:

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31
30159 Hannover

Bitte senden Sie den Mitgliedsantrag an untenstehende Adresse per Post, oder faxen Sie ihn an die Nummer 0511 / 70 148 - 70.

Viele Vorteile - ein Verband!

Viele Menschen haben Anspruch auf Leistungen aus dem sozialen Sicherungssystem, stoßen aber immer wieder auf folgende Fragen:

Welche Leistungen stehen mir zu und wie erhalte ich diese?

Der SoVD hilft Ihnen und berät zu allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht und setzen uns für Ihre Rechte ein.

Weitere Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Vorträge, Fahrten und gesellige Veranstaltungen in unseren SoVD-Ortsverbänden
- Ermäßigte Eintritte für viele Freizeiteinrichtungen in Niedersachsen
- Wir machen der Politik Druck!

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 70 148 - 0
E-Mail: info@sovd-nds.de

Die Adressen unserer 60 Beratungszentren überall in Niedersachsen erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer oder im Internet unter www.sovd-nds.de.



Alterswohnsitz?



Damit Leben im Alter nicht Parkbank bedeutet, muss das Geld gerecht verteilt werden.

SoVD. So geht sozial.
Mehr Infos unter
www.sovd-nds.de



**Unsere Forderungen zur
Landtagswahl 2013**

Für ein soziales Niedersachsen.

Eine Landesregierung, die sich für ein soziales und gerechtes Niedersachsen einsetzt, muss auch für einen Richtungswechsel in der Sozial- und Verteilungspolitik des Bundes eintreten. In den vergangenen Jahrzehnten hat eine Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben stattgefunden, der mit einem umfassenden Abbau des Sozialstaates einhergegangen ist. Steuerentlastungen für Unternehmen, Vermögensbesitzer und Bezieher hoher Einkommen haben zu einer Unterfinanzierung der öffentlichen Haushalte geführt. Bund, Länder und Gemeinden können ihren Aufgaben der Daseinsvorsorge vielfach nicht mehr in ausreichendem Maße nachkommen.

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise und die finanziellen Rettungsoperationen für durch milliardenschwere Spekulationsgeschäfte in Not geratene Banken bedeuten weitere, unabsehbare Belastungen für die öffentlichen Haushalte und die Bürgerinnen und Bürger. Fiskalpakt und Schuldenbremse im Grundgesetz sowie der niedersächsischen Verfassung werden zu einer weiteren Verarmung des Staates und einem weiterem Sozialabbau beitragen.

Auch die solidarische Absicherung der großen Lebensrisiken Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Erwerbslosigkeit und Alter steckt durch die Politik der letzten Jahrzehnte in der Krise. Arbeitslosigkeit, Niedriglöhne, prekäre Beschäftigung und eine insgesamt zurückhaltende Lohnentwicklung haben die Finanzierungsbasis der Sozialversicherungssysteme geschwächt. Soziale Risiken werden privatisiert oder dem Fürsorgesystem zugewiesen, weil die Sozialversicherung ihre Sicherungsaufgaben zunehmend weniger erfüllen kann.

Die Abkehr von der solidarischen und paritätischen Finanzierung der Beiträge zur Sozialversicherung, einseitige Belastungen der Versicherten und Leistungskürzungen haben das Vertrauen in die umlagefinanzierten Sozialversicherungssysteme beschädigt.

Der SoVD fordert alle politisch Verantwortlichen auf, sich entsprechend der Verpflichtung des Grundgesetzes gem. Art. 20 Abs. 1 für die Bewahrung der sozialen staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung einzusetzen und einen sozialen Ausgleich zu gewährleisten.

Wir fordern einen Richtungswechsel in der Politik:

- Finanzmärkte sind zu regulieren und alle Arten von Finanztransaktionen zu besteuern.
- Unternehmen sind ebenso an der Finanzierung des Sozialstaates zu beteiligen wie Vermögende und Bezieher hoher Einkommen.
- Es ist sicher zu stellen, dass öffentliche Haushalte ausreichend finanziert sind und Landkreise und Kommunen ihre Aufgaben der Daseinsvorsorge erfüllen können.
- Die umlagefinanzierten Sozialversicherungssysteme sind zu stärken.
- Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in eine Bürgerversicherung bzw. Erwerbstätigenversicherung zu überführen.

Beitrittserklärung zum SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. | Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Damit wird auch die Mitgliedschaft im SoVD-Bundesverband e.V. erworben - ohne weitere Kosten.

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Geb.
Telefon
E-Mail
Eintritt ab

Senden Sie mir die Mitgliederzeitung durch:

Ortsverband Postversand

Monatsbeitrag

(Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben, der steuerlich absetzbar ist.)

Einzelbeitrag 5,00 Euro Partnerbeitrag 7,15 Euro
 Familienbeitrag 9,00 Euro

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Sozialverband Deutschland die laufenden Beiträge an dem jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf abbucht. Ich erteile die Einzugsermächtigung für die Dauer der Mitgliedschaft. Vorher mache ich von meinem Widerrufsrecht keinen Gebrauch.

Abruf 1/4 jährlich 1/2 jährlich jährlich

ab Datum
Konto
BLZ/Institut
KontoinhaberIn
Datum/Ort
Unterschrift

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Name und Geburtsdatum

Bitte ausfüllen bei Partner- und Familienmitgliedschaft

Unterschrift

Geworben durch (Name und Adresse):